

360°. KUNST AN LITFASSÄULEN

Die Stadt Regensburg schreibt einen künstlerischen Wettbewerb zur Gestaltung der Regensburger Litfaßsäulen aus. Die klassischen Werbeflächen verwandeln sich von 7. Juli bis 6. August 2020 zu Leinwänden und bringen Kunst in den öffentlichen Raum.

Künstlerinnen und Künstler sehen sich momentan durch die Corona-Pandemie mit schwerwiegenden Einschnitten konfrontiert: Veranstaltungen sind weitestgehend unmöglich, Auftritte und Aufträge fallen aus und Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu zeigen, sind nur sehr eingeschränkt vorhanden, so dass daraus resultierende Einnahmen entfallen.

Kulturreferat und Kulturamt der Stadt Regensburg arbeiten seit Beginn der Corona-Krise an Möglichkeiten, die Künstlerinnen und Künstler unserer Stadt zu unterstützen und Plattformen zu schaffen, wo Kunst und Kultur auch während dieser Zeit eine Plattform finden können.

Kunst an Litfaßsäulen – an 3 prominenten Standorten

Die ursprünglich für Kulturwerbung konzipierte Litfaßsäule ist das älteste Werbemedium Deutschlands. Durch ihre Größe und die Möglichkeit der 360°-Plakatierung bietet sie besonderes Gestaltungspotenzial.

Die Litfaßsäulen der Mittelbayerischen Plakatwerbung sind über das Jahr hinweg wichtige „Sichtbarmacher“ des bunten und lebendigen Regensburger Kulturlebens – mit vielen Veranstaltungsankündigungen und Projekthinweisen. Nun, da aktuell keine Veranstaltungen stattfinden können, sollen diese **temporär für die „Bespielung“ durch Regensburger Künstlerinnen und Künstler und ihre Arbeiten** genutzt werden.

3 prominent platzierte Litfaßsäulen der Mittelbayerischen Plakatwerbung an den hochfrequentierten Standorten **Alter Kornmarkt, Arnulfplatz und Eiserne Brücke/Wöhrdstraße** stehen insgesamt im Zeitraum **von 7. Juli bis zum 6. August** für **jeweils 10 Tage** zur Verfügung. Dabei erhält jede Künstlerin / jeder Künstler die Möglichkeit, jeweils **eine der Säulen** zu gestalten.

Wer kann sich bewerben?

Beteiligen können sich Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt Regensburg. Beiträge aus allen künstlerischen Bereichen – ob Illustration, Zeichnung, Malerei, Fotografie, Text, Schriftkunst etc. sind herzlich willkommen.

Wie kann ich mich bewerben?

Die Entwürfe können ab sofort **bis zum 9. Juni 2020** unter kulturportal@regensburg.de eingereicht werden. Die Künstlerinnen und Künstler müssen sich mit **einem konkreten künstlerischen Gestaltungskonzept** sowie einer entsprechenden Visualisierung bewerben. Dabei ist die Themenwahl frei. Die maximale Gesamtgröße der Entwurfsdateien darf nicht größer als 10 Megabyte betragen.

Einzureichende Unterlagen:

1. Gestaltungskonzept inkl. entsprechende Visualisierung
2. Textliche und ggf. weiterführende bildliche Darstellung der künstlerischen Gestaltung von maximal zwei DIN-A4-Seiten
3. Künstler-Vita von maximal einer DIN-A4-Seite
4. Ein druckfähiges Bild der Künstlerin oder des Künstlers, das für die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt verwendet werden darf

Die Künstlerin oder der Künstler verpflichtet sich bei Projektzusage, zu den vorgegebenen Terminen die ausgearbeiteten Druckvorlagen und eventuell benötigte Materialien und Informationen zu liefern bzw. die künstlerische Arbeit zum vorgegebenen Termin in situ auszuführen. Falls professionelle Unterstützung zur Erstellung der Druckdateien für den Plakatdruck benötigt wird, muss dies in der Bewerbung ausdrücklich angeführt werden. Das Kulturreferat / Kulturamt kann ggf. bei der Anpassung der Formate behilflich sein, übernimmt aber ausdrücklich keine gestalterische Leistung.

Das Urheberrecht der Künstlerinnen und Künstler beinhaltet keinen Anspruch auf den Erhalt der plakatierten oder der in situ angebrachten Motive. Mit der Bewerbung erklären sich die Künstlerinnen und Künstler damit einverstanden, dass ihr Motiv nach zehn Tagen überklebt wird.

Motive mit diskriminierenden Inhalten z.B. frauenfeindliche, sexistische, rassistische, politische, gewalt- oder kriegsverherrlichende Inhalte sind ebenso ausgeschlossen wie Motive, die gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstoßen.

Was ist möglich?

Größe der Litfaßsäulen (Höhe und Umfang): **3,00 x 3,80 m** (Alter Kornmarkt und Eiserne Brücke) bzw. **3,50 x 3,80 m** (Arnulfsplatz)

Die **Rundum-Plakatierung** der Litfaßsäule mit folgenden Optionen der Beklebung:

- Beklebung mit Plakaten (Bluepaper-Print) im Format DIN A1 Hochformat (84,1 x 59,4 cm) – in Vollklebung, Ringklebung oder Schachbrettklebung. Es sind maximal 3 Plakatmotive möglich.
 - Beklebung mit Plakaten (Bluepaper-Print) im Format DINA A0 Hochformat (118,9 x 84,1 cm) – in Vollklebung, Ringklebung oder Schachbrettklebung. Es sind maximal 3 Plakatmotive möglich.
 - Beklebung mit Plakatbögen (Bluepaper-Print) im Format 6/1 (252 x 119 cm), welche 3x auf die Säule angebracht werden. Es sind maximal 3 Plakatmotive möglich. Sollte ein Motiv auf die drei Bahnen verteilt werden, kann es bei der Plakatierung zu einem Versatz der Übergänge kommen.
- Die eingereichten Entwürfe müssen sich als vierfarbiger Digitaldruck (4/0 C Euroskala) auf 115 g/m² Affichenpapier realisieren lassen. Die genauen Spezifikationen für die Druckdateien erhalten die Künstlerinnen und Künstler nach der Auswahl.

- Die leicht unterschiedlichen Dicken der Säulen werden mit Makulaturpapier ausgeglichen. Die bei der Beklebung mit Plakatbögen im Format 6/1 aufscheinenden "Gassen" werden ebenfalls mit Makulaturpapier gefüllt.
- Die Plakatierung erfolgt jeweils – mit einer Vorlaufzeit von mind. 14 Tagen für Druck und Anlieferung – ausschließlich durch die Mittelbayerische Plakatwerbung.

Die in situ-künstlerische Gestaltung der Litfaßsäule:

- Die Säule wird vorab durch die Mittelbayerische Plakatwerbung komplett weiß abgedeckt.
- Künstlerinnen und Künstler können die Säule bemalen, besprühen, beschreiben, etc.
- Die Materialien und Farben müssen für die Anbringung auf dem Plakatpapier der Außenwerbung geeignet sein und sind vorab zwingend mit dem Kulturreferat / Kulturamt abzustimmen. Acrylfarbe, Dispersionsfarbe, Tusche und Tinte z.B. Schellack-Tusche oder China-Tusche, Eddings und permanent Marker sind als Materialien denkbar. **Keinesfalls verwendet** werden dürfen Lacke und lackbasierte Sprühfarben.
- Es ist außerdem **nicht möglich**, die Litfaßsäulen zu bekleben, Materialien auf die Säulen anzubringen oder mit Struktur-Materialien und -Techniken zu arbeiten.

Die Kosten für Plakatdruck sowie Plakatierung werden vom Kulturreferat / Kulturamt übernommen, ebenso wie ein **Honorar in Höhe von jeweils 600 Euro** (ggf. zzgl. USt.) für die ausgewählten **neun Künstlerinnen und Künstler**.

Wenn die Litfaßsäule in situ künstlerisch gestaltet wird, stehen für die Erstellung des Werkes zusätzlich zum oben genannten Honorar für nachzuweisende Materialkosten (für Farben, Pinsel, Stifte etc.) in einer max. Höhe von 350 Euro brutto zur Verfügung. Notwendige Utensilien wie eine Leiter etc. werden vom Kulturreferat / Kulturamt gestellt und vor Ort gebracht.

Über die Auswahl der Entwürfe, die Reihenfolge der Präsentation und die Zuteilung der Standorte entscheidet eine Jury.

360°. Kunst an Litfaßsäulen ist ein Kooperationsprojekt von Kulturreferat / Kulturamt der Stadt Regensburg und der Mittelbayerischen Plakatwerbung Schwandorf.

Kontakt:

Kulturamt der Stadt Regensburg
 Hana Bejlková
 Tel: 0941/507-2412
 E-Mail: bejlkova.hana@regensburg.de